



# **Ergebnis-Dokumentation Global Nachhaltige Kommune Thüringen** 1. Sitzung der Steuerungsgruppe Eisenach

Donnerstag, 18. Februar 2021, digitale Veranstaltung

Dokumentation: Zukunftsfähiges Thüringen e. V.







mit ihrer





# Inhalt

1.	Einleitung	3			
2.	Grußwort	Dezernent3			
3.	"Global Nachhaltige Kommune Thüringen", Hintergrund, Inhalte und Ziele des Projektes3				
4.	Vorstellungsrunde und Motivation der Teilnehmenden der Steuerungsgruppe9				
5.	Vorstellun	g der Ergebnisse der Bestandsaufnahme10			
6. eine		Ergebnisse Bestandsaufnahme und gemeinsame Überlegungen zu Schwerpunkten gen Entwicklung in Eisenach			
7.	Verabschi	edung und nächste Schritte23			
8.	Liste der T	eilnehmerInnen der Steuerungsgruppe Eisenach24			
Tag	gungso	rdnung			
17.0	00 Uhr	<ul> <li>TOP 1 Begrüßung und Einführung Tagesablauf</li> <li>Stadt Eisenach</li> <li>Zukunftsfähiges Thüringen e. V.</li> </ul>			
17.1	.5 Uhr	TOP 2 Vorstellungsrunde und Motivation für die Mitwirkung			
17.4	15 Uhr	TOP 3 Vorstellung des Projekts "Global Nachhaltige Kommune Thüringen"			
		<ul> <li>Zukunftsfähiges Thüringen e. V.</li> </ul>			
18.1	.0 Uhr	Pause			
18.2	20 Uhr	<ul> <li>TOP 4 Vorstellung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme</li> <li>Zukunftsfähiges Thüringen e. V.</li> </ul>			
19.0	00 Uhr	TOP 5 Diskussion Ergebnisse Bestandsaufnahme und gemeinsame Überlegungen zu Schwerpunkten einer nachhaltigen Entwicklung in Eisenach • alle Teilnehmenden, 2 Arbeitsgruppen			
20.1	.0 Uhr	TOP 6 Vorstellung der Ergebnisse, Priorisierung der Themenfelder			
		Ausblick und nächste Schritte			
20.3	0 Uhr	Ende der Veranstaltung			

#### 1. Einleitung

Die Stadt Eisenach hat in Kooperation mit dem Verein Zukunftsfähiges Thüringen e. V. am 18. Februar 2021 zur 1. Sitzung der Steuerungsgruppe Eisenach im Projekt "Global Nachhaltige Kommune Thüringen (GNK)" eingeladen.

Ziel des Projektes ist die Erarbeitung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie im Sinne der Agenda 2030 bis Ende 2021. Die Begleitung der Kommunen wird durch den Verein Zukunftsfähiges Thüringen in Kooperation mit der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) geleistet. Gefördert wird das Projekt aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

In der 1. Sitzung der Steuerungsgruppe erfolgte die Einführung in das Projekt sowie die Vorstellung der Mitwirkenden. Im Anschluss lag der Schwerpunkt auf der Vorstellung und Diskussion der Bestandsaufnahme anhand einer Stärken-Schwächen, Chancen-Risiken-Analyse (SWOT). Darauf basierend wurden fünf kommunale Themenfelder priorisiert, die im Rahmen der 1. Nachhaltigkeitsstrategie Eisenach konkret bearbeitet werden sollen.

#### 2. Grußwort Dezernent

Herr Ingo Wachtmeister, Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Soziales und Stadtentwicklung begrüßte die anwesenden Mitglieder der Steuerungsgruppe und bedankte sich dafür, dass sie der Einladung zur gemeinsamen Entwicklung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie für Eisenach vor dem Hintergrund der globalen Nachhaltigkeitsziele gefolgt sind.

Herr Wachtmeister führte aus: "Mit diesem Prozess schauen wir auch darauf, wie wir als Stadt Eisenach zu den Problemen in dieser Welt beitragen, aber vor allem auch, wie wir gemeinsam zu guten Lösungen dieser Probleme gelangen können. Der Prozess kann daher vor allem durch die Mitwirkung und gute Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure gelingen. Vielfältiges Wissen und die Erfahrungen der beteiligten Personen aus unterschiedlichen Bereichen sind notwendig, um gemeinsam zu guten Lösungen für eine zukunftsfähige Entwicklung zu gelangen. Mit diesem Prozess wird keine Symbolpolitik betrieben, sondern, sondern das, was wir hier gemeinsam zusammentragen soll Eisenach ganz praktisch positiv verändern."

Herr Wachtmeister drückte seine große Freude über die anstehende gemeinsame Zusammenarbeit aus. Er informierte darüber, dass Frau Wagner die federführende Koordination für den GNK-Prozess in Eisenach übernommen hat.

Herr Wachtmeister wünschte allen Teilnehmenden ein gutes Gelingen sowie gute Ergebnisse für Eisenach.

# 3. "Global Nachhaltige Kommune Thüringen", Hintergrund, Inhalte und Ziele des Projektes

Im Anschluss stellte Frau Nolting vom Verein Zukunftsfähiges Thüringen e. V. den Hintergrund und den geplanten Projektablauf vor.

Das Projekt "Global Nachhaltige Kommune Thüringen" leistet einen Beitrag zur systematischen Umsetzung der globalen Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung auf kommunaler Ebene anhand der partizipativen Erarbeitung kommunaler Nachhaltigkeitsstrategie.

Ziel ist die Verankerung des Thema Nachhaltige Entwicklung als kommunale Querschnittsaufgabe in Politik, Verwaltung und Zivilgesellschaft – sowohl strategisch als auch strukturell. Vor dem Hintergrund der Agenda 2030 wird in einem partizipativen Prozess mit Vertreter\*innen aus kommunaler Verwaltung, Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft eine tragfähige kommunale Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet.

Im Zentrum stehen dabei die globalen Nachhaltigkeitsziele, die in Bezug auf die jeweilige kommunale Situation reflektiert werden, um daraus im Anschluss ein konkretes Handlungsprogramm mit passfähigen kommunalen Leitlinien, Zielstellungen und Maßnahmen zu entwickeln, die vor Ort umgesetzt werden. Es geht darum, was jede Kommune selbst vor Ort zur Verbesserung der lokalen sowie globalen Situation tun kann, so zum Beispiel anhand von Klimaschutzmaßnahmen, nachhaltiger Beschaffung, guter Bildung, konkreten Maßnahmen im Bereich der kommunalen Entwicklungszusammenarbeit oder nachhaltiger Mobilität.

Von 2017 bis 2019 haben sich bereits neun Thüringer Kommunen im Rahmen der ersten Projektphase Global Nachhaltige Kommune Thüringen auf den Weg gemacht, eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie zu erarbeiten.

In der aktuellen zweiten Projektphase nehmen die Kommunen Gotha, Eisenach, Sömmerda, Stadtroda und Bad Blankenburg teil.



Abbildung1: Teilnehmerkommunen "Global Nachhaltige Kommune Thüringen"1 und 2

### Die 2030-Agenda für Nachhaltige Entwicklung

Auf der Vollversammlung der Vereinten Nationen im September 2015 in New York wurden mit der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung erstmals global gültige Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals (SDGs)) beschlossen. Damit soll die notwendige Transformation aller Staaten in Richtung Nachhaltige Entwicklung bis zum Jahr 2030 deutlich vorangetrieben werden. Wesentliche Handlungsfelder sind die weltweite Bekämpfung von Hunger und Armut, der Schutz der natürlichen Ressourcen, Bildung für alle, die Förderung von nachhaltigen Produktions- und Konsummustern, globale Partnerschaften sowie Frieden und Gerechtigkeit. Die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) mit ihren 169 Unterzielen sind universell und bilden für alle Staaten der Welt einen gemeinsamen Bezugsrahmen und sind auch in Deutschland für Bund, Länder und Kommunen handlungsleitend. Die 2030-Agenda ist getragen vom Geist einer neuen globalen Partnerschaft. Eine Einteilung in "Geber" und

"Nehmer" oder in "erste", "zweite" und "dritte Welt" wird abgelöst vom Gedanken der gemeinsamen Verantwortung für die Menschen und unseren Planeten.

Die 2030-Agenda beinhaltet 17 Ziele, 169 Unterziele sowie einen Satz von 230 Indikatoren. Im Kern beinhaltet sie 5 Hauptbotschaften:

Würde des Menschen (people)
 Schutz des Planeten (planet)
 Wohlstand für alle (prosperity)
 Frieden und Gerechtigkeit (peace)
 Globale Partnerschaften (partnership)



Abbildung 2: Globale Nachhaltigkeitsziele

Die Bundesregierung hat die Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung bereits 2016 in der Neuauflage der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie adressiert. Im Jahr 2018 wurde eine Aktualisierung veröffentlicht.

Die Thüringer Nachhaltigkeitsstrategie von 2018 orientiert sich auf Landesebene ebenfalls an der Agenda 2030 und definiert Bezüge zu den Globalen Nachhaltigkeitszielen.

Die Umsetzung der globalen Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung kann jedoch nicht allein auf globaler, nationaler und Landesebene gelingen. Angesprochen sind viele Akteure. Eine besonders wichtige Rolle kommt den Kommunen zu. Denn sie kennen die Situation vor Ort und treffen täglich Entscheidungen, die eine lebenswerte Zukunft sichern sollen. Dabei haben sie in ihrem Handeln auch Einfluss auf Entwicklungen im globalen Süden.

- Die Kommunen werden mit Ziel 11 "Nachhaltige Städte und Gemeinden" explizit aufgeführt, dies ist ein wichtiges Signal. Denn alle 17 Ziele lassen sich nur mit den Menschen, in den Kommunen vor Ort realisieren.
- Für fast alle 17 Ziele besteht mehr oder weniger ausgeprägt auch in deutschen bzw. Thüringer Kommunen Handlungsbedarf sowie auch Handlungsmöglichkeiten:
- Bsp.: Armutsbekämpfung, Vermeidung von Plastikmüll, gute Bildung, Klimaschutz, Energieerzeugung aus Erneuerbaren Energien, Erhalt der biologischen Vielfalt, Geschlechtergerechtigkeit, umweltfreundliche Mobilität, Sicherheit usw.

 Nachhaltigkeit braucht Gesichter und Personen die dafür stehen. Idealerweise ist Nachhaltigkeit in der Kommune Chefsache.

Die 2030-Agenda mit ihren detaillierten Zielstellungen und auch das diesbezügliche Wirken von Bund und Ländern ist keineswegs widerspruchsfrei. Für Kommunen bedeutet dies, mit diesen Widersprüchen zu leben, aber trotzdem zu handeln.

Das Projekt Global Nachhaltige Kommune bietet hierfür eine gute Möglichkeit.

#### Prozess der Erarbeitung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie

#### **Etablierung von Arbeitsstrukturen**

Für die Entwicklung und langfristige Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie werden verbindliche Arbeitsstrukturen in der Kommune zu etabliert. Durch die Arbeitsstrukturen werden klare Verantwortlichkeiten und Funktionen festgelegt, Transparenz erzeugt und die Kooperation der unterschiedlichen Akteure aus Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft koordiniert.



Abbildung 3: Arbeitsstrukturen zur Entwicklung der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie

- **Die Koordination besteht aus 2 Personen aus der Verwaltung**. Sie ist für die Organisation und Begleitung des Prozesses verantwortlich und hält alle Fäden in der Hand. Sie ist Kommunikationsstelle nach innen und nach außen.
- Das Kernteam besteht aus ca. 5-10 Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, die die inhaltliche Arbeit der Steuerungsgruppe vor- und nachbereiten. Das Kernteam ist fachübergreifend zusammengesetzt. Die Koordination ist Teil des Kernteams.
- Die Steuerungsgruppe ist das Gremium zur Erarbeitung der Ziele und Maßnahmen des Handlungsprogramms. Sie besteht aus ca. 15-25 Personen unterschiedlicher institutioneller Akteure (u. a. Politik, Verbände, Vereine, Interessensvertretungen, Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen, Kirchen etc.), die aufgrund ihrer Ausrichtung und Funktion unterschiedliche gesamtgesellschaftliche Interessen vertreten. Innerhalb der Steuerungsgruppe sind alle Akteure

gleichberechtigt und entwickeln mit ihren jeweiligen spezifischen Kenntnissen die Nachhaltigkeitsstrategie auf Augenhöhe. Das Kernteam ist Teil der Steuerungsgruppe.

#### Überblick Projektablauf

Die Erarbeitung der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie orientiert sich an einem strategischen Management-Modell, mit dessen Hilfe die Kommune den Prozess zielgerichtet steuert.



Abbildung 4: idealtypischer Prozess zur Entwicklung einer kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie

Zuerst erfolgt die **Einrichtung von querschnittsorientierten Arbeitsstrukturen** und die Information von relevanten institutionellen Akteuren und der Bevölkerung über das Vorhaben.

In der **Phase der Bestandsaufnahme** wird mit quantitativen und qualitativen Methoden analysiert, welche kommunalen Konzepte, Strategien und Programme bereits vorhanden sind und in welchen Themenfeldern (z. B. Energieversorgung, Bildung, Mobilität, kommunale Beschaffung etc.) dringende Handlungserfordernisse im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung bestehen.

Auf dieser Grundlage erfolgt die eigentliche partizipative Erarbeitung der Strategie mit einem Handlungsprogramm, das in den jeweiligen Themenfeldern konkrete Zielstellungen und Maßnahmen sowie eine Ressourcenplanung und Indikatoren enthält.

Durch einen **formellen Beschluss des Stadt- bzw. Gemeinderates** wird das Handlungsprogramm als Kern der kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie offiziell beschlossen und als grundlegendes Handlungsprinzip in allen Bereichen der kommunalen und regionalen Entwicklung legitimiert. Im weiteren Verlauf werden die **Maßnahmen** entsprechend der festgelegten zeitlichen Abfolge umgesetzt.

Im Sinne eines **kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP)** erfolgt auf Grundlage von Indikatoren eine regelmäßige Überprüfung der Zielerreichung und eine entsprechende Nachjustierung und Erweiterung von Themenfeldern, Zielstellungen und Maßnahmen. Mit dieser Evaluation wird gewährleistet, dass die kommunale Nachhaltigkeitsstrategie an

veränderte Rahmenbedingungen angepasst wird und aktuell bleibt. Die Ergebnisse werden wiederum in einem Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht.

**Zukunftsfähiges Thüringen e. V.** berät und begleitet die teilnehmenden Kommunen während des gesamten GNK-Prozesses.

Erfolgreich teilnehmende Städte und Gemeinden werden zum Projektabschluss als "Global Nachhaltige Kommune Thüringen" ausgezeichnet und dürfen dieses Label für ihre Öffentlichkeitsarbeit nutzen.

Auch darüber hinaus strebt Zukunftsfähiges Thüringen an, die Kommunen weiter kontinuierlich bei der Umsetzung und Weiterentwicklung ihrer Nachhaltigkeitsstrategien im Rahmen von bestehenden bzw. neu zu entwickelnden Arbeitsformaten zu unterstützen und den interkommunalen Austausch zum Thema Nachhaltigkeit weiter zu befördern.

#### Zeitplan

Im Projektverlauf sind insgesamt sind **fünf Workshops der Steuerungsgruppe** geplant. Diese finden in der Zeit von Oktober 2020 bis Dezember 2021 statt und dauern jeweils ca. vier Stunden.

Die Workshops werden in Kooperation mit der Koordination und dem Kernteam der Kommune vom Verein Zukunftsfähiges Thüringen vorbereitet und moderiert und anhand von Ergebnisprotokollen dokumentiert.

Die nachfolgenden zwei Grafiken verdeutlichen den zeitlichen Ablauf und die inhaltliche Arbeit der Gremien.





Abbildung 5 und 6: Zeitplan Projekt und Arbeit der Gremien

Weiterhin werden während des Projektes ca. vier kommunale Netzwerktagungen durchgeführt. Die Kommunen stellen hier ihre jeweiligen Zwischenergebnisse vor und erhalten eine Einführung in die nächste Arbeitsphase. Die Netzwerktagungen ermöglichen einen regen Austausch von Erfahrungen sowie ein gegenseitiges Lernen zwischen den beteiligten GNK-Kommunen sowohl aus Phase 1 als auch der Phase 2. An den Netzwerktagungen nehmen die Koordinator\*innen sowie einzelne Mitglieder der Kernteams teil.

# 4. Vorstellungsrunde und Motivation der Teilnehmenden der Steuerungsgruppe

Frau Wagner bedankte sich bei den Mitwirkenden dafür, dass so viele der Einladung gefolgt sind. Sie stellte die Motivation von Eisenach vor, am GNK-Prozess teilzunehmen. Als einen wichtigen Aspekt beschreibt sie das Thema Nachhaltigkeit ressortübergreifend und Querschnittsaufgabe des kommunalen Handelns zu verankern. Eisenach hat bereits 2018 den Beschluss gefasst, sich den globalen Nachhaltigkeitszielen zu widmen und hierfür am Prozess Global Nachhaltige Kommune Thüringen teilzunehmen. Dies wird nun Realität.

Des Weiteren stellte Frau Wagner vor, was in Eisenach schon gut funktioniert. Sie nennt die Themenbereiche Soziale Gerechtigkeit, Integration und zukunftsfähige Gesellschaft, hier kann Eisenach schon zahlreiche Konzepte und Strategien und konkrete Maßnahmen vorweisen.

In den Bereichen Klimaschutz und Energie, Nachhaltige Mobilität oder Ressourcenschutz und Klimafolgen gibt es bereits Schritte in die richtige Richtung, wie den Beschluss zur Ausrufung des Klimanotstandes 2020 oder die Einstellung einer Klimamanagerin im März 2021. Hier ist eine enge Verschränkung mit dem GNK-Prozess wichtig.

Als ausbaufähig benennt Frau Wagner die Themenfelder Nachhaltige Verwaltung sowie Gute Arbeit und nachhaltiges Wirtschaften. Weitere Entwicklungsziele (nachhaltiger Tourismus) sollen angegangen und bearbeitet sowie die vorhandenen Konzepte und Strategien zusammengeführt werden.

Im Anschluss an Frau Wagner wurden alle Steuerungsgruppenmitglieder gebeten, sich kurz vorzustellen und ihre persönliche Motivation für die Mitwirkung am Prozess zu benennen. Die Aussagen der teilnehmenden Akteure zeigten dabei eine große Motivation, sich für die nachhaltige Entwicklung von Eisenach einzusetzen, konstruktiv an der Gestaltung mitzuwirken und die Kommune gemeinsam zukunftsfähig zu machen. Es werden Stichworte wie "Grüne Stadt", "Bildung für Nachhaltige Entwicklung", "Bezahlbares Wohnen" sowie ein Zusammenwirken der Generationen genannt. Wichtig sei es, ein "buntes Miteinander für Eisenach" zu ermöglichen und auch den Jugendbeirat mit einzubeziehen, der sich im März 2021 konstituieren werde.

Die Hintergründe der Steuerungsgruppen-Mitglieder sind divers und so werden fast aus allen Themenfeldern Aspekte und Entwicklungsbedarfe genannt. So soll u.a. auch der Fahrradwegeausbau effizienter gestaltet werden, die Innenstadt besser zugänglich sein, der Konsum nachhaltiger gestaltet und soziale Aspekte weiter fokussiert werden.

Die hohe Motivation mit anzupacken und etwas zu verändern, gepaart mit den bereits vorhandenen fachlichen Bezügen, verspricht eine konstruktive Erarbeitung der Nachhaltigkeitsstrategie und einen guten Austausch der Akteure.

#### 5. Vorstellung der Ergebnisse der Bestandsaufnahme

Frau Nolting und Frau Swart stellten den aktuellen Stand der Bestandsaufnahme vor. Diese besteht aus der quantitativen und qualitativen Analyse sowie einer zusammenfassenden Stärken-Schwächen und Chancen-Risken-Analyse (SWOT: Strengths, Weaknesses, Opportunities und Threats).

Hierbei wurden neben den vorliegenden Daten ebenso besonders relevante Strategien, Leuchtturmprojekte und kommunale Beschlüsse, die Eisenach in einzelnen Handlungsfeldern bereits erarbeitet hat, gesichtet und mit Blick auf die Anforderungen einer nachhaltigen Stadtentwicklung ausgewertet.

Die SWOT-Analyse wurde im Vorfeld der 1. Steuerungsgruppensitzung mit dem Kernteam diskutiert und ergänzt.

# 6. Diskussion Ergebnisse Bestandsaufnahme und gemeinsame Überlegungen zu Schwerpunkten einer nachhaltigen Entwicklung in Eisenach

Die Stärken, Schwächen und Chancen, Risken wurden unter den entsprechenden Themenfeldern aufgelistet und auf einer digitalen Pinnwand dargestellt. Alle 10 Themenfelder wurden in zwei Arbeitsgruppen nacheinander besprochen. In der AG 1 standen zuerst die Themenfelder 1-5, in der AG 2 die Themenfelder 6-10 zur Diskussion. Die Steuerungsgruppenmitglieder haben Anmerkungen und Ergänzungen geäußert, die auf digitale Kärtchen neben die Themenfelder gepinnt wurden. Nach ca. 35 Minuten haben die Gruppen gewechselt und die jeweils anderen Themenfelder besprochen.

Im Folgenden ist die SWOT-Analyse mit den Anmerkungen der 1. Steuerungsgruppe Eisenach dargestellt:

#### Themenfeld **Zentrale Strategien** Stärken/ Schwächen/Chancen/Risiken (SWOT) und Projekte Eisenach • ISEK (Integriertes Soziale Stärken: Stadtentwicklungskonzept • Eisenach ist mit rund 42.000 Einwohner\*innen die sechstgrößte Gerechtigkeit 2030) (2019) Stadt Thüringens und das Zentrum Westthüringens sowie und angrenzender nordosthessischen Gebiete. zukunfts- Sozialmonitor (2017) • Die kreisfreie Stadt Eisenach ist ein Mittelzentrum mit fähige Teilfunktionen eines Oberzentrums. • Jugendbefragung (2018) Gesellschaft Den Status als kreisfreie Stadt wird Eisenach am 01.07.2021 mit der Eingliederung in den Wartburgkreis aufgeben. Der Lebenslagenbericht (2018) (SDGs 1, 2, 3, vollständige **Zusammenschluss beider Verwaltungseinheiten** soll 4, 8, 10, 11) Armutspräventionsnach einer Übergangszeit **zum 1. Januar 2022** erfolgen. Für die strategie (2019) Stadt Eisenach wäre dies mit einer Konsolidierung der städtischen Finanzen und Entlastung des städtischen Haushalts verbunden, Kommunales Fusionshilfen des Landes werden erwartet. Integrationskonzept der • **Demografische Entwicklung:** Die Anzahl der Einwohner\*innen der Stadt Eisenach (2020) Stadt Eisenach ist seit den 1990er Jahren leicht zurückgegangen (von 44.000 EW im Jahr 1998 auf etwa 42.000 EW 2019), damit liegt Fachspezifischer, integrierter Plan der Stadt Eisenach im Thüringer Trend, wobei die Entwicklung nicht so Eisenach im Rahmen des dramatisch war, wie in vielen anderen ostdeutschen Städten. Seit Landesprogramms 2011 ist wieder ein leichter Einwohnerzuwachs zu verzeichnen. "Solidarisches **Positives Wanderungssaldo**, insbesondere aus dem Umland; dies Zusammenleben der spricht für Attraktivität der Stadt und ihrer Wohnungs- und Generationen" (2020) Infrastrukturangebote (insb. für ältere Menschen). • Politische Gleichstellung: leicht steigender Anteil von Frauen im Stadtrat (aktuell sind 33 Prozent der Ratsmitglieder weiblich). • Eisenach bietet eine gute Ausstattung an sozialen und kulturellen Infrastruktureinrichtungen. • Es gibt eine gute Vereinsstruktur mit zahlreichen Vereinen in Eisenach. • Es gibt eine breite und vielschichte Landschaft an freien **Trägern, diese** sichern als Partner der Stadt die soziale Infrastruktur (Bildung, Integration, Gesundheit) mit ab. • Es gibt ein gutes Angebot an Freizeiteinrichtungen und Pflegeheimen für Senior\*innen. • Es besteht ein breites Netzwerk aus haupt- und ehrenamtlichen Unterstützer\*innen, die sich für die Integration von Menschen mit Migrationshintergrund engagieren. Schwächen: • Die Bevölkerungsprognose geht von einem Rückgang von etwa 42.000 EW (Stand 2019) auf 38.500 EW im Jahr 2040 aus. Auch eine aktuell wieder steigende Geburtenhäufigkeit und eine erhöhte Zuwanderung können die Alterung nicht verhindern sondern lediglich etwas abbremsen. • Der Abhängigenquotient, also die Anzahl der sozial abhängigen Einwohner\*innen (unter 20 und über 65 Jahre) pro 100 Einwohner\*innen ist im Betrachtungszeitraum in Eisenach leicht gestiegen von etwa 67 Personen im Jahr 2011 auf etwa 76 Personen im Jahr 2019. • stark steigenden Altenanteil bei einem nahezu gleichbleibenden Jugendanteil • In den Ortsteilen existieren kaum noch soziale Infrastruktureinrichtungen und Nahversorgungszentren. • Der Zugang von Migrant\*innen zu Angeboten der sozialen Infrastruktur und die Möglichkeiten der gesellschaftlichen Teilhabe weisen Defizite auf.

Themenfeld	Zentrale Strategien und Projekte Eisenach	Stärken/ Schwächen/Chancen/Risiken (SWOT)
		<ul> <li>Herausforderungen / Chancen:</li> <li>Entwicklungsziele im ISEK 2030: Eisenach positioniert sich als familien-freundliche und sozial integrierende Stadt.</li> <li>Eisenach steigert seine Attraktivität für Kinder und Jugendliche als wichtigen Teil der Stadtgesellschaft und baut die Angebote zur Beteiligung und Mitgestaltung aus.</li> <li>Gestaltung des demografischen Wandels, Erhalt einer funktionsund leistungsfähigen Stadt mit kommunalen Infrastrukturen und Unternehmen / Daseinsfürsorge, Angebote für eine älter werdende Bevölkerung.</li> <li>Erhalt und Gestaltung demokratischer Strukturen bei Bevölkerungsrückgang (u.a. Vereine, Ehrenamt).</li> <li>Durch die Armutspräventionsstrategie sowie den Aufbau einer integrierten Sozialplanung inklusive Sozialmonitoring kann insbesondere die Unterstützung für Haushalte mit geringen Einkommen deutlich verbessert werden.</li> <li>Reaktion auf veränderte Familienformen: 2016 lebten in Eisenach erstmals seit 5 Jahren mehr ledige Personen als verheiratete Paare.</li> <li>Stärkung des Netzwerkes aus haupt- und ehrenamtlichen Personen die sich für die Integration von Menschen mit Migrations- und Flüchtlingshintergrund einsetzen.</li> </ul>

#### Anmerkungen 1. Steuerungsgruppe, TF 1 (Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft)

- Die Stadt hat hohe Sozialausgaben, durch Hartz 4-Empfänger u.a.
- Für den interkulturellen Austausch sind Orte der Begegnung zu schaffen.
- Es ist eine differenzierte Betrachtung des Wanderungssaldos notwendig, da bessere Lebens- und Umfeldbedingung in der Stadt als auf dem Land vorhanden sind.
- In Eisenach gilt es die Berufsbildung zu stärken und Jugendliche vor Ort halten.
- Es gibt nur einen leichten Rückgang der Einwohnerzahl.
- Eine gleichbleibende bzw. leicht sinkende Einwohnerzahl kann im Hinblick auf das Thema Wohnen auch eine Chance sein.
- So lassen sich in der Stadt vorhandenes Bauland sowie Wohngebäude gezielt nutzen, ohne dass man in die Fläche bauen muss.
- Es gilt adäquate und flexible Wohnangebote schaffen, die sowohl für ältere als auch junge Leute attraktiv sind.
- In den nächsten Monaten und Jahren wird die begonnene Stadtreparatur weiter zu realisieren sein.
- Mit Blick auf eine älter werdende Gesellschaft gilt es auch systematisch Barrierefreiheit in der Stadt herzustellen und die Bevölkerung hierfür zu sensibilisieren.
- Wichtig ist es, eine Balance zwischen Jung und Alt in Eisenach zu schaffen.
- Wichtig ist es ebenso, der sozialen Segregation entgegen zu wirken. Konkrete Projekte sind in der Armutspräventionsstrategie vermerkt.

Themenfeld					
1	Zentrale Strategien	Stärken/ Schwächen/Chancen/Risiken (SWOT)			
	und Projekte Eisenach				
Nachhaltige	<ul> <li>Haushaltssicherungs-</li> </ul>	Stärken:			
Verwaltung	konzept 2012-2021	Die <b>Schulden</b> Eisenachs betragen zum Jahresende 2018			
(SDGs 5, 10,		548 Euro/EW und liegen damit deutlich <b>unter dem</b>			
11, 12, 16, 17)		durchschnittlichen Wert der Thüringer Kommunen (738 Euro/EW).			
		Mit der Einkreisung der Stadt Eisenach zum Wartburgkreis in     2021/22 selben in ab accord are die städtigeben. Fin an zen verb accord.			
		2021/22 sollen insbesondere die städtischen Finanzen verbessert werden. Daher werden bestimmte Aufgaben insbesondere in den			
5 GENCHLERHER 10 WELDCHHEITEN		Bereichen Soziales und Bildung an den Wartburgkreis abgeben.			
⊜ੂ ਂ ਚੁਂ		Hierdurch wird eine Entlastung des Eisenacher Haushaltes erwartet.			
11 MACHINATIRE 12 NACHHAIREN		Schwächen:			
EACHORINE PRODUCTION		Eisenach befindet sich seit mehreren Jahren in der			
ABB		Haushaltssicherung. Es besteht daher eine angespannte			
16 FREIEN. SERSHMOKET 17 SERATEN ZUR GESTEIGHUNG ERZELLE		<b>Haushaltssituation</b> . Hierdurch kann es zunehmend schwerer fallen,			
NETTUTIONEN BEFOREIT		die erreichte Qualität der sozialen und kulturellen Angebote der			
		Stadt zu halten.			
		Herausforderungen / Chancen:  • Die weitere Konsolidierung des Haushalts und den			
		Schuldenabbau fortführen und wieder vermehrt investieren.			
		Die Eingliederung in den Wartburgkreis mit einem guten			
		<b>Übergang innerhalb der Verwaltung</b> gestalten.			
		Bei einem prognostizierten Rückgang der Einwohner*innen			
		Sicherstellung der Aufgabenerfüllung durch die Verwaltung im			
		vorgegebenen Umfang.  • Umsetzung der Digitalisierung der Verwaltung			
		Ausrichtung auf nachhaltige Beschaffung in der Verwaltung			
		- Masheritang aut natimatage best landing in der verwartung			
Anmerkungen 1	. Steuerungsgruppe, TF 2 (N	achhaltige Verwaltung)			
Anmerkungen 1. Steuerungsgruppe, TF 2 (Nachhaltige Verwaltung)  Dieses Themenfeld wurde nicht näher diskutiert.					
		t.			
Lebenslanges					
Lebenslanges	• ISEK (Integriertes	Stärken:			
Lernen und					
Lernen und Kultur	ISEK (Integriertes     Stadtentwicklungskon- zept 2030) (2019)	Stärken:  • Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.			
Lernen und Kultur (SDGs 4, 8, 10,	ISEK (Integriertes     Stadtentwicklungskon- zept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)	Stärken:  • Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.  • Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule			
Lernen und Kultur	ISEK (Integriertes     Stadtentwicklungskon- zept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht	Stärken:  • Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.  • Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).			
Lernen und Kultur (SDGs 4, 8, 10,	ISEK (Integriertes     Stadtentwicklungskon- zept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach	Stärken:  • Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.  • Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).  • Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche			
Lernen und Kultur (SDGs 4, 8, 10,	ISEK (Integriertes     Stadtentwicklungskon- zept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht	Stärken:  Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.  Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).  Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche bildungsbiografische Lebensläufe und Bedarfe.			
Lernen und Kultur (SDGs 4, 8, 10,	ISEK (Integriertes     Stadtentwicklungskon- zept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (2020)	Stärken:  • Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.  • Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).  • Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche			
Lernen und Kultur (SDGs 4, 8, 10, 11, 16)	ISEK (Integriertes     Stadtentwicklungskon- zept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (2020)     Kommunales	Stärken:  Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.  Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).  Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche bildungsbiografische Lebensläufe und Bedarfe.  Die Stadt Eisenach ist Schulträger.			
Lernen und Kultur  (SDGs 4, 8, 10, 11, 16)  4 MARIE BANGERMAREE  10 WARRE BANGERMAREE  11 MARIE BANGERMAREE  1	ISEK (Integriertes     Stadtentwicklungskon- zept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (2020)	<ul> <li>Stärken: <ul> <li>Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.</li> <li>Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).</li> <li>Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche bildungsbiografische Lebensläufe und Bedarfe.</li> <li>Die Stadt Eisenach ist Schulträger.</li> <li>Die Anzahl der Schulabgehenden von allgemeinbildenden Schulen in Eisenach hat sich im Betrachtungszeitraum, wie auch in Thüringen gesamt, erhöht. Die Anzahl der Schulabgehenden mit</li> </ul> </li> </ul>			
Lernen und Kultur (SDGs 4, 8, 10, 11, 16)	ISEK (Integriertes     Stadtentwicklungskon- zept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (2020)     Kommunales Integrationskonzept	<ul> <li>Stärken: <ul> <li>Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.</li> <li>Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).</li> <li>Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche bildungsbiografische Lebensläufe und Bedarfe.</li> <li>Die Stadt Eisenach ist Schulträger.</li> <li>Die Anzahl der Schulabgehenden von allgemeinbildenden Schulen in Eisenach hat sich im Betrachtungszeitraum, wie auch in Thüringen gesamt, erhöht. Die Anzahl der Schulabgehenden mit Hochschulreife liegt in den letzten Jahren stets über dem</li> </ul> </li> </ul>			
Lernen und Kultur  (SDGs 4, 8, 10, 11, 16)  4 MARIE BANGERMAREE  10 WARRE BANGERMAREE  11 MARIE BANGERMAREE  1	ISEK (Integriertes     Stadtentwicklungskon- zept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (2020)     Kommunales Integrationskonzept der Stadt Eisenach (2020)	<ul> <li>Stärken: <ul> <li>Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.</li> <li>Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).</li> <li>Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche bildungsbiografische Lebensläufe und Bedarfe.</li> <li>Die Stadt Eisenach ist Schulträger.</li> <li>Die Anzahl der Schulabgehenden von allgemeinbildenden Schulen in Eisenach hat sich im Betrachtungszeitraum, wie auch in Thüringen gesamt, erhöht. Die Anzahl der Schulabgehenden mit Hochschulreife liegt in den letzten Jahren stets über dem Thüringer Durchschnitt.</li> </ul> </li> </ul>			
Lernen und Kultur  (SDGs 4, 8, 10, 11, 16)  4 NOMETRIAL B NOCONTROLL WELLOW TO WHITE AND THE PROPERTY WELLOW TO WHITE AND THE PROPER	ISEK (Integriertes     Stadtentwicklungskon- zept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (2020)      Kommunales Integrationskonzept der Stadt Eisenach	<ul> <li>Stärken:</li> <li>Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.</li> <li>Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).</li> <li>Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche bildungsbiografische Lebensläufe und Bedarfe.</li> <li>Die Stadt Eisenach ist Schulträger.</li> <li>Die Anzahl der Schulabgehenden von allgemeinbildenden Schulen in Eisenach hat sich im Betrachtungszeitraum, wie auch in Thüringen gesamt, erhöht. Die Anzahl der Schulabgehenden mit Hochschulreife liegt in den letzten Jahren stets über dem Thüringer Durchschnitt.</li> <li>Das Kultur- und Tourismusangebot Eisenachs hat eine große</li> </ul>			
Lernen und Kultur  (SDGs 4, 8, 10, 11, 16)  4 MARIE BANGERMAREE  10 WARRE BANGERMAREE  11 MARIE BANGERMAREE  1	ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (2020)      Kommunales Integrationskonzept der Stadt Eisenach (2020)      Sozialmonitor (2017)	<ul> <li>Stärken:</li> <li>Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.</li> <li>Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).</li> <li>Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche bildungsbiografische Lebensläufe und Bedarfe.</li> <li>Die Stadt Eisenach ist Schulträger.</li> <li>Die Anzahl der Schulabgehenden von allgemeinbildenden Schulen in Eisenach hat sich im Betrachtungszeitraum, wie auch in Thüringen gesamt, erhöht. Die Anzahl der Schulabgehenden mit Hochschulreife liegt in den letzten Jahren stets über dem Thüringer Durchschnitt.</li> <li>Das Kultur- und Tourismusangebot Eisenachs hat eine große überregionale, teils internationale Anziehungskraft (Wartburgstadt,</li> </ul>			
Lernen und Kultur  (SDGs 4, 8, 10, 11, 16)  4 NOMETRIAL B NOCONTROLL WELLOW TO WHITE AND THE PROPERTY WELLOW TO WHITE AND THE PROPER	ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (2020)     Kommunales Integrationskonzept der Stadt Eisenach (2020)     Sozialmonitor (2017)      Jugendpolitisches	<ul> <li>Stärken:</li> <li>Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.</li> <li>Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).</li> <li>Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche bildungsbiografische Lebensläufe und Bedarfe.</li> <li>Die Stadt Eisenach ist Schulträger.</li> <li>Die Anzahl der Schulabgehenden von allgemeinbildenden Schulen in Eisenach hat sich im Betrachtungszeitraum, wie auch in Thüringen gesamt, erhöht. Die Anzahl der Schulabgehenden mit Hochschulreife liegt in den letzten Jahren stets über dem Thüringer Durchschnitt.</li> <li>Das Kultur- und Tourismusangebot Eisenachs hat eine große überregionale, teils intemationale Anziehungskraft (Wartburgstadt, Lutherstadt, Bachstadt).</li> </ul>			
Lernen und Kultur  (SDGs 4, 8, 10, 11, 16)  4 NOMETRIAL B NOCONTROLL WELLOW TO WHITE AND THE PROPERTY WELLOW TO WHITE AND THE PROPER	ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (2020)      Kommunales Integrationskonzept der Stadt Eisenach (2020)      Sozialmonitor (2017)	<ul> <li>Stärken:</li> <li>Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.</li> <li>Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).</li> <li>Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche bildungsbiografische Lebensläufe und Bedarfe.</li> <li>Die Stadt Eisenach ist Schulträger.</li> <li>Die Anzahl der Schulabgehenden von allgemeinbildenden Schulen in Eisenach hat sich im Betrachtungszeitraum, wie auch in Thüringen gesamt, erhöht. Die Anzahl der Schulabgehenden mit Hochschulreife liegt in den letzten Jahren stets über dem Thüringer Durchschnitt.</li> <li>Das Kultur- und Tourismusangebot Eisenachs hat eine große überregionale, teils internationale Anziehungskraft (Wartburgstadt,</li> </ul>			
Lernen und Kultur  (SDGs 4, 8, 10, 11, 16)  4 NOMETRIAL B NOCONTROLL WELLOW TO WHITE AND THE PROPERTY WELLOW TO WHITE AND THE PROPER	ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (2020)      Kommunales Integrationskonzept der Stadt Eisenach (2020)      Sozialmonitor (2017)      Jugendpolitisches Strategiepapier (2015)	<ul> <li>Stärken:</li> <li>Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.</li> <li>Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).</li> <li>Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche bildungsbiografische Lebensläufe und Bedarfe.</li> <li>Die Stadt Eisenach ist Schulträger.</li> <li>Die Anzahl der Schulabgehenden von allgemeinbildenden Schulen in Eisenach hat sich im Betrachtungszeitraum, wie auch in Thüringen gesamt, erhöht. Die Anzahl der Schulabgehenden mit Hochschulreife liegt in den letzten Jahren stets über dem Thüringer Durchschnitt.</li> <li>Das Kultur- und Tourismusangebot Eisenachs hat eine große überregionale, teils internationale Anziehungskraft (Wartburgstadt, Lutherstadt, Bachstadt).</li> <li>Eisenach hat 2009 mit Beteiligung der Bürger*innen ein</li> </ul>			
Lernen und Kultur  (SDGs 4, 8, 10, 11, 16)  4 NONTERIAL B NOCESTATORISES VICTORIAL INCOMPANY VICTORIAL INC	ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (2020)      Kommunales Integrationskonzept der Stadt Eisenach (2020)     Sozialmonitor (2017)      Jugendpolitisches Strategiepapier (2015)      Leitbild: Eisenach - die	<ul> <li>Stärken:</li> <li>Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.</li> <li>Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).</li> <li>Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche bildungsbiografische Lebensläufe und Bedarfe.</li> <li>Die Stadt Eisenach ist Schulträger.</li> <li>Die Anzahl der Schulabgehenden von allgemeinbildenden Schulen in Eisenach hat sich im Betrachtungszeitraum, wie auch in Thüringen gesamt, erhöht. Die Anzahl der Schulabgehenden mit Hochschulreife liegt in den letzten Jahren stets über dem Thüringer Durchschnitt.</li> <li>Das Kultur- und Tourismusangebot Eisenachs hat eine große überregionale, teils internationale Anziehungskraft (Wartburgstadt, Lutherstadt, Bachstadt).</li> <li>Eisenach hat 2009 mit Beteiligung der Bürger*innen ein themenübergreifendes Leitbild erarbeitet "Eisenach – die Wartburgstadt"</li> <li>Eisenach verfügt über zahlreiche und attraktive kulturelle</li> </ul>			
Lernen und Kultur  (SDGs 4, 8, 10, 11, 16)  4 NONTERIAL B NOCESTATORISES VICTORIAL INCOMPANY VICTORIAL INC	ISEK (Integriertes     Stadtentwicklungskon- zept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (2020)      Kommunales Integrationskonzept der Stadt Eisenach (2020)      Sozialmonitor (2017)      Jugendpolitisches     Strategiepapier (2015)      Leitbild: Eisenach - die Wartburgstadt (2009)	<ul> <li>Stärken:</li> <li>Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.</li> <li>Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).</li> <li>Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche bildungsbiografische Lebensläufe und Bedarfe.</li> <li>Die Stadt Eisenach ist Schulträger.</li> <li>Die Anzahl der Schulabgehenden von allgemeinbildenden Schulen in Eisenach hat sich im Betrachtungszeitraum, wie auch in Thüringen gesamt, erhöht. Die Anzahl der Schulabgehenden mit Hochschulreife liegt in den letzten Jahren stets über dem Thüringer Durchschnitt.</li> <li>Das Kultur- und Tourismusangebot Eisenachs hat eine große überregionale, teils internationale Anziehungskraft (Wartburgstadt, Lutherstadt, Bachstadt).</li> <li>Eisenach hat 2009 mit Beteiligung der Bürger*innen ein themenübergreifendes Leitbild erarbeitet "Eisenach – die Wartburgstadt"</li> <li>Eisenach verfügt über zahlreiche und attraktive kulturelle Einrichtungen wie Museen oder Theater.</li> </ul>			
Lernen und Kultur  (SDGs 4, 8, 10, 11, 16)  4 NONTERIAL B NOCESTATORISES VICTORIAL INCOMPANY VICTORIAL INC	ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (2020)      Kommunales Integrationskonzept der Stadt Eisenach (2020)     Sozialmonitor (2017)      Jugendpolitisches Strategiepapier (2015)      Leitbild: Eisenach - die Wartburgstadt (2009)     Kulturentwicklungs-	<ul> <li>Stärken:</li> <li>Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.</li> <li>Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).</li> <li>Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche bildungsbiografische Lebensläufe und Bedarfe.</li> <li>Die Stadt Eisenach ist Schulträger.</li> <li>Die Anzahl der Schulabgehenden von allgemeinbildenden Schulen in Eisenach hat sich im Betrachtungszeitraum, wie auch in Thüringen gesamt, erhöht. Die Anzahl der Schulabgehenden mit Hochschulreife liegt in den letzten Jahren stets über dem Thüringer Durchschnitt.</li> <li>Das Kultur- und Tourismusangebot Eisenachs hat eine große überregionale, teils internationale Anziehungskraft (Wartburgstadt, Lutherstadt, Bachstadt).</li> <li>Eisenach hat 2009 mit Beteiligung der Bürger*innen ein themenübergreifendes Leitbild erarbeitet "Eisenach – die Wartburgstadt"</li> <li>Eisenach verfügt über zahlreiche und attraktive kulturelle Einrichtungen wie Museen oder Theater.</li> <li>private Bildungsangebote wie Schülerhilfen, u.a.</li> </ul>			
Lernen und Kultur  (SDGs 4, 8, 10, 11, 16)  4 NONTERIAL B NOCESTATORISES VICTORIAL INCOMPANY VICTORIAL INC	ISEK (Integriertes     Stadtentwicklungskon- zept 2030) (2019)     Bildungsleitbild (2019)     Erster Bildungsbericht der Stadt Eisenach (2020)      Kommunales Integrationskonzept der Stadt Eisenach (2020)      Sozialmonitor (2017)      Jugendpolitisches     Strategiepapier (2015)      Leitbild: Eisenach - die Wartburgstadt (2009)	<ul> <li>Stärken:</li> <li>Es gibt ein breit gefächertes wohnortnahes Angebot an Kindertagesstätten, Schulen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendförderung.</li> <li>Weiterhin gibt es eine Volkshochschule, eine Duale Hochschule und Musikschulen (öffentlich+privat).</li> <li>Es gibt ein Bildungsleitbild. Dieses orientiert auf unterschiedliche bildungsbiografische Lebensläufe und Bedarfe.</li> <li>Die Stadt Eisenach ist Schulträger.</li> <li>Die Anzahl der Schulabgehenden von allgemeinbildenden Schulen in Eisenach hat sich im Betrachtungszeitraum, wie auch in Thüringen gesamt, erhöht. Die Anzahl der Schulabgehenden mit Hochschulreife liegt in den letzten Jahren stets über dem Thüringer Durchschnitt.</li> <li>Das Kultur- und Tourismusangebot Eisenachs hat eine große überregionale, teils internationale Anziehungskraft (Wartburgstadt, Lutherstadt, Bachstadt).</li> <li>Eisenach hat 2009 mit Beteiligung der Bürger*innen ein themenübergreifendes Leitbild erarbeitet "Eisenach – die Wartburgstadt"</li> <li>Eisenach verfügt über zahlreiche und attraktive kulturelle Einrichtungen wie Museen oder Theater.</li> </ul>			

Themenfeld	Zentrale Strategien und Projekte Eisenach	Stärken/ Schwächen/Chancen/Risiken (SWOT)
	Museumskonzept     (2018)      Bibliothekskonzeption     (2016-2021)      Spiel- und     Sportstättenleit- planung (2018)	Durchschnitt von 8 Prozent (In 2017 knapp 17 Prozent, in 2019 fast 11 Prozent. Etwa drei Viertel der Schulabgehenden ohne Abschluss sind männlich).  Herausforderungen / Chancen  • Entwicklungsziel im ISEK 2030: Eisenach ist das Bildungs- und Innovationszentrum für die Region.  • Aufbau einer vernetzten Bildungslandschaft durch das Projekt "Bildung integriert".  • Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE) adressieren.  • Nachhaltigkeit als Thema in der Kultur aufgreifen (z.B. Spielzeit des Jungen Schauspiels im Landestheater sein 2021/2022)  • Weiterentwicklung Kulturtourismus  • Die Eingliederung der Stadt in den Wartburgkreis mit einem guten Übergang innerhalb der Verwaltung, u.a. im Bereich Jugend, Soziales und Bildung gestalten.

#### Anmerkungen 1. Steuerungsgruppe, TF 3 (Lebenslanges Lernen und Kultur)

- Eisenach hat eine lange handwerkliche Tradition. Hierauf sollte aufgebaut werden, denn auch für die Zukunft ist es wichtig, Handwerksberufe zu stärken.
- Hierfür muss die Attraktivität für Handwerksberufe geschaffen und (wieder) gesteigert werden.
- Die Werbung von Schüler\*innen für Handwerks- und Dienstleistungsberufe ist wichtig und sollte intensiviert werden, z.B. für ein duales Studium.
- Eisenach sollte als Standort für Berufsschüler\*innen insgesamt gestärkt werden.
- Hierfür müssen u.a. auch bezahlbare Unterkünfte vor Ort für AZUBIS bereitgestellt werden.
- Generell sind Angebote und Vergünstigungen für AZUBIS zu schaffen.
- Ein Netzwerk zwischen Schulen und betrieblichen Bereich und Handwerk muss aufgebaut und ausgebaut werden.
- Angebote von Praktika in Schulen Wie sieht es hier aus?
- Eisenach muss in der Sekundarstufe 1 deutlich attraktiver werden, so dass auch hier gute Schulabschlüsse möglich sind. (Auch mit Blick auf Handwerksberufe.)
- Vorhandene Angebote gilt es stärken und auszubauen, u.a. Schulsozialarbeit.

# Gute Arbeit und Nachhaltiges Wirtschaften (SDGs 5, 8., 9,10, 12, 13)











- Standortentwicklungsund Wirtschaftsförderungskonzept (2019)
- ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030) (2019)
- Konzept zur Sicherung der zentralen
   Versorgungsbereiche (Zentrenkonzept 2013)

#### Stärken:

- Eisenach und der die Stadt umgebende Wartburgkreis gehören zu den wirtschaftlich stärksten Regionen in Thüringen.
- Der Arbeitslosenanteil der sozialversicherungspflichtig
  Beschäftigten am Wohnort in Eisenach hat sich im
  Betrachtungszeitraum 2011 bis 2019 deutlich verringert, von etwa
  11 Prozent auf 7,6 Prozent. Er liegt jedoch trotz guter
  wirtschaftlicher Rahmenbedingungen ca. 1 Prozentpunkt über dem
  Thüringer Durchschnitt.
- Die Arbeitsplatzdichte in Eisenach (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort) bleibt auf einem gleichbleibend hohen Niveau und liegt deutlich über dem Thüringer Landesdurchschnitt. Wenngleich die Zahl in den letzten Jahren etwas gesunken ist, verfügt Eisenach über eine hohe Zahl an Einpendlern, d.h. Beschäftigte die in Eisenach arbeiten aber nicht in Eisenach ihren Wohnort haben.
- Eisenach ist seit Jahrzehnten eng mit dem Automobilbau verbunden. Ein großer Arbeitgeber ist Opel mit 1.400 Mitarbeitenden. Es gibt zahlreiche branchenspezifische und Zulieferbetriebe, z.B. Robert Bosch Fahrzeugelektrik (1.700 Mitarbeitende), Diako Westthüringen GmbH (2.500 Mitarbeitende)
- Eisenach verfügt als Wartburgstadt über einen starken
   Tourismussektor mit überregionaler und teilweise internationaler
   Anziehungskraft.

und Projekte Eisenach      Im Dienstleistungsgewerbe arbeiten zwei Dritteln der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, ein großer Teil hiervon
arbeitet im Tourismus.  mittelstandsorientierte Kommunalverwaltung Schwächen:  Monostruktur der Automobilindustrie  in einigen Branchen gibt es einen Mangel an qualifizierten Fachkräften.  Ein sehr großer Teil der jungen Eisenacher*innen, die außerhalb de Stadt studieren, kehrt nicht nach Eisenacher*innen, die die Schule ohne Abschluss verlassen. Dies hat auch Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt.  Die Kreatiwwirtschaft, insbesondere im IUK-Bereich, ist deutlich unterrepräsentiert. Herausforderungen / Chancen:  Entwicklungszele im ISEK 2030: Eisenach nutzt seine Stärken als Industriestandort, um die wirtschaftliche und innovative Basis der Stadt zu erweitern und die Wirtschaftliche und innovative Basis der Stadt zu erweitern und die Wirtschaftliche und innovative Basis der Stadt zu erweitern und die Wirtschaftsentwicklung zu stärken.  Eisenach baut seine Stärken als kulturelles Zentrum, touristische Ziel und Sportstadt weiter aus.  Diversifizierung der Wirtschaft. Jokale Produktion, potenzielle "Macher" motivieren, eine eigene Existenz aufzubauen, Etablierung eines Maker Space oder Fab-Lab. Innovation und Forschung Thüringen (STIFT): Potential für Schülerforschungs-zentrum, das speziell dem Thema nachhaltige Mobilität gewidmet ist.  Förderung des Dienstleistungssektors und Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft.  Weitere Senkung der Arbeitslosenzahlen. Potenzial Tourismus nutzen und ausbauen: Steigerung der Besucher- und Übernachtungszahlen durch stärkere Verknüpfung des Besuchermagneten Wartburg mit den Sehenswürdigkeiten der Stadt (z. B. Kultur, Naturtourismus, Tagungen und Kongresse).  Gefahr der Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Situation einiger großer Betriebe der Autoindustrie (Opel, Bosch).  Gestaltung des Strukturwandels (u.a. in der Autoindustrie hin zu E-Mobilität).  Digitalisierung: Projekt 5G und Breitbandversorgung für 2021 geplant  Ausbau Eisenachs als Bildungstandort zur Fachkräftesicherung und Ausbau von Kapazität und Qualität der Dualen Hochschule in Eisenach.
Eisenach.

#### Anmerkungen 1. Steuerungsgruppe, TF 4 (Gute Arbeit und Nachhaltiges Wirtschaften)

- Es besteht die Gefahr einer leerstehenden Innenstadt.
- Die Frage ist auch: Wie kehren wir nach der Pandemie wieder zurück? Wie können Menschen wieder zum Einkaufen in die Innenstadt gezogen werden?
- Es ist wichtig, Respektund Anerkennung für grundlegende Arbeitsplätze zu schaffen, die systemrelevant sind.
- Es gilt Anreize schaffen, umjunge Menschen in relevante Berufe zu bringen.

#### Themenfeld **Zentrale Strategien** Stärken/ Schwächen/Chancen/Risiken (SWOT) und Projekte Eisenach **Nachhaltiger** • Konzept zur Sicherung Stärken: der zentralen • breit gefächertes Sport- und Freizeitangebot **Konsum und** • Durch Fairtrade-Town Bemühungen und das Engagement des Versorgungsbereiche gesundes (Zentrenkonzept 2013) Eine-Welt-Ladens "Markt der Völker" gibt es erste Schritte in Leben Richtung nachhaltiger Konsum. • Gesundheit in Eisenach (SDGs 2, 3, 6, • Gute Ärzteversorgung in Eisenach. (2020)• Die Spiel- und Sportstättenleitplanung bietet eine fundierte 11, 12, 14) Spiel- und Planungsgrundlage. Sportstättenleit-• Aktuell erfolgt die Überarbeitung des Einzelhandels- und planung (2018) Zentrenkonzeptes. Schwächen: • Die Auslastung der Sporthallen stößt an Kapazitätsgrenzen, der • Fairtrade - Town Bauzustand einiger Hallen ist verbesserungsbedürftig. Beschluss (2011) • Es gibt einen hohen Sanierungsstau an Schulsporthallen. Dieser kann angesichts der Haushaltssituation der Stadt zu Schließungen **ISEK (Integriertes** von Hallen führen. Stadtentwicklungskonzept 2030) (2019) Herausforderungen / Chancen: • Durch die Investitionsvorhaben für die Handballhalle im O1 und die Umgestaltung des Sportparks Katzenaue werden die Bedingungen für den Vereinssport ein neues Niveau erreichen. Anmerkungen 1. Steuerungsgruppe, TF 5 (Nachhaltiger Konsum und gesundes Leben)

Dieses Themenfeld wurde nicht näher diskutiert.

#### Globale Verantwortung in der Einen Welt (SDGs 4 11

(SDGs 4,11, 12, 16, 17)









- Fairtrade Town Beschluss (2011)
- Agenda 2030
   Beschluss (2018)
- Beschluss Ausrufung des Klimanotstandes (2020)
- Beschluss Verwendung von Natursteinen ohne ausbeutende Kinderarbeit
- Beschluss gegen ausbeuterische Kinderarbeit (2010)

#### Stärken:

- Eisenach ist seit 2011 Fairtrade-Town, zur Umsetzung von Maßnahmen wurde eine Steuerungsgruppe einberufen.
- Förderung bürgerschaftlichen Engagements
- Erarbeitung einer **kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie** im Fokus der globalen Nachhaltigkeitsziele/ **2030-Agenda**. (Grundlage ist die Unterzeichnung der Resolution des Deutschen Städtetages "2030 Agenda für Nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten" und die Beteiligung am Prozess "Global Nachhaltige Kommune Thüringen").
- Beschluss zur Ausrufung des Klimanotstandes
- Es gibt den "Eine Welt Verein Eisenach e.V." mit Eine Welt Laden: "Markt der Völker".

#### Herausforderungen / Chancen:

- Themen der **nachhaltigen Beschaffung** für die Verwaltung adressieren. Die bestehenden Beschlüsse in eine Strategie einbetten und mit Zielen und Maßnahmen untersetzen.
- Nachhaltiger bzw. Fair-Trade Einkaufsführung in Planung
- Ausgestaltung bestehender Städtepartnerschaften mit Blick auf Nachhaltigkeitsthemen

#### Anmerkungen 1. Steuerungsgruppe, TF 6 (Globale Verantwortung in der Einen Welt)

- Bei allen Planungen ist ein Vorrang für den Klimaschutz erforderlich, das braucht erstmal kein Budget.
- Strukturelle Armut wird als Ursache/Problem identifiziert, nicht Unwillen oder fehlendes Bewusstsein für Nachhaltigkeit.
- Es besteht wenig Einfluss auf Konsum nachhaltiger Artikel, der Umsatz im Eine Welt Laden wird vor allem durch Touristen erzielt, weniger durch Einwohner\*innen.
- Ein wichtiges Ziel ist die Bewusstseinsbildung für regionalen Einkauf bei Bürger\*innen. (Beispiel Einkaufsführer)
- Eine Möglichkeit für Aufklärungsarbeit sind Kurzfilme, die im Eine Welt Laden gezeigt werden.

#### Themenfeld

#### **Zentrale Strategien** und Projekte Eisenach

#### Stärken/ Schwächen/Chancen/Risiken (SWOT)

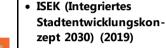
- Digitale Medien sollten verstärkt zur Bewerbung von nachhaltigen Produkten/Einkaufsmöglichkeiten genutzt
- Das aktuelle Lieferkettengesetz ist als ein erster Schritt wichtig, um unfaire globale Arbeitsbedingungen zu unterbinden und auch ein Bewusstsein bei Unternehmen und in der Bevölkerung hierfür zu schaffen.
- Ein zum Teil hoher Preis der nachhaltigen Produkte, hindert die Menschen z.T. am Einkauf dieser Produkte.
- Es wird geschätzt, dass das Bewusstsein bei Jüngeren eher vorhanden ist als bei mittleren Altersgruppen hier muss es auch gezielte BNE-Maßnahmen geben.

#### Klimaschutz und Energie (SDGs 7, 9, 11, 12, 13)









• Wichtiger Bestandteil des Beschlusses ist die Erarbeitung eines Klimaschutzkonzepts



 Beschluss Mitgliedschaft im Verein -Bündnis/Alianza del

Clima e. V.

- Konkrete **Zielstellungen** sind u.a.: bis 2025 Erzeugung von mindestens 15 Prozent des Brutto-Stromverbrauchs durch Photovoltaik und bis 2025 Versorgung mit 100 Prozent "grünen" und klimaneutralen Strom bei Kunden EVB
- Eine wichtige Einzelmaßnahme aus einem früheren Projekt war der Bürgersolarpark am Gaswerkgelände, der als Beispielprojekt eine gute Resonanz in der Öffentlichkeit hatte.



- Aktuell gibt es im Bereich Klimaschutz und Erneuerbare Energien noch keinen strategischen Ansatz. Es gibt noch kein Klimaschutzkonzept.
- Kaum Erneuerbare Energien in den Ortsteilen vorhanden.

#### Herausforderungen / Chancen:

- Entwicklungsziel im ISEK 2030: Eisenach verstärkt seine Aktivitäten für Klimaschutz und Klimaanpassung.
- Ein Klimaschutzkonzept ist für 2021 geplant und ein Klimaschutzkoordinator wird mit Förderung der NKI eingestellt. Verschränkung mit GNK-Prozess ist sinnvoll.
- Die **Photovoltaik** in Eisenach soll bis 2025 so ausgebaut werden, dass sie mindestens 15% des Brutto-Stromverbrauchs erbringen kann. Hierbei müssen insbesondere auch die kommunalen Gebäude und Beteiligungen der Stadt einbezogen werden (ISEK).
- 2027 sind sämtliche städtische Straßen- und andere Beleuchtungsanlagen im öffentlichen Raum auf LED umgestellt. Die Energieversorgung soll bis 2030 insgesamt klimaneutral werden (ISEK).
- Ein deutliches Potenzial für den Klimaschutz besteht auch im Handlungsfeld **Stadtverkehr**. Erste Ansätze – die Stärkung des Umweltverbundes.







#### Anmerkungen 1. Steuerungsgruppe, TF 7 (Klimaschutz und Energie)

- Es gibt wenig Rückhalt in der Eisenacher Bevölkerung für Klimaschutzmaßnahmen
- Nach dem Beschluss zur Ausrufung des Klimanotstandes ist noch nichts passiert bezüglich der dort festgehalten Forderungen.
- Von den 25 Punkten die im Klimanotstands-Beschluss verankertsind ist bislang kaum etwas umgesetzt worden. Das Programm selbst ist kaum bekannt.
- Ein Problem sind Alibi-Solaranlagen bei Neubauten, bislang erfolgt keine Durchsetzung von Solarenergie zur Stromerzeugung.
- Wichtig ist die Erweiterung von Waldflächen zur CO2-Bindung.
- Herausforderung Wärmewende im Gebäudebestand. Information der Bevölkerung aber auch kommunale Einrichtungen und Unternehmen.
- Die Arbeit des Klimaschutzmanagements muss mit der Nachhaltigkeitsstrategie verschränkt werden.

Themenfeld	Zentrale Strategien	Stärken/ Schwächen/Chancen/Risiken (SWOT)
	und Projekte Eisenach	
Nachhaltige	Verkehrsentwicklungs-	Stärken:
Mobilität	plan 2035 (2018)	Sehr gute überörtliche Verkehrsanbindung über die Straße:
		Bundesautobahn 4, Bundesstraßen 19, 84 und 88 sowie
(SDGs 3, 9, 11,	Radverkehrskonzept	landesbedeutsame Buslinien.
13)	(2017)	Sehr gute überörtliche Verkehrsanbindung über die Schiene:
	(2027)	ICE, Anbindung an ICE-Knoten Erfurt mit verbesserter Anbindung an
	Bushaltestellenkonzept	Metropolräume Berlin und München.
3 WOHLERGEHEN 9 INDUSTRIE	(2006)	Insgesamt fast flächendeckende Abdeckung der Kernstadt mit
-W* €	(2000)	ÖPNV (weiterer Bedarf in der Südstadt, Oppenheimstraße und Am
AN INDIVIDUAL CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR OF TH	Parkraumkonzept	Ramsberg).
11 MACHINISTIES 13 MASSMUTZ 13 MASSMUTZ 13 MASSMUTZ	(2007)	Neuer Mobilitätsknoten Bahnhof / Busbahnhof mit deutlicher
	Nahverkehrsplan 2017-	Qualitätsverbesserung insbesondere in der Verknüpfung zwischen
	2022 (2017)	regionalen und überregionalem Busverkehr mit dem
	2022 (2017)	Schienen personennah - und Fernverkehr.
	• ISEK (Integriertes	Die Priorisierung des emissionsarmen Verkehrs im Stadtgebiet
	Stadtentwicklungskon-	ist Ziel des VEP (2018) Leitbildes. Insgesamt ist das Leitbild stark auf
	zept 2030) (2019)	Umweltverträglichkeit ausgerichtet.
	Zehr 2030) (2013)	Lärmaktionsplan weist Tempo-30-Zonen in Wohngebieten und
	Lärmaktionsplan (2018)	streckenbezogen auch auf Hauptverkehrsstraßen aus.
	- Laimakuonspian (2010)	Mitgliedschaft und Mitarbeit der Stadt Eisenach in der
	Beschluss	
	• Beschiuss Fahrradfreundliche	Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommune Thüringen (AGFK-TH e.V.).
	Kommune (2016)	Schwächen:
	Kollillalle (2010)	Die Stadt Eisenach und auch der Wartburgkreis weisen einen
		hohen Motori-sierungsgrad auf, der über dem Thüringer
		Durchschnitt liegt.
		Die Anzahl der PKW in Eisenach liegt unter dem Thüringer
		Durchschnitt, hat sich aber in den letzten Jahren um rund 1.500
		<b>PKW erhöht.</b> In den Jahren 2019/20 ging diese Zahl wieder leicht
		zurück.
		Die PKW-Dichte (Anzahl der PKW pro 1.000 Einwohner*innen)
		stieg in den letzten fünf Jahren und liegt bei rund 500 PKW pro
		1.000 Einwohner*innen.
		Fehlende leistungsfähige Ortsumfahrung für Fernverkehr, daher
		gibt es eine hohe innerörtliche Verkehrsbelastung. Diese könnte
		sich mit Fertigstellung der BAB 44 weiter erhöhen.
		Die Verkehrsinfrastruktur der Kernstadt weist erhebliche
		<b>Defizite</b> hinsichtlich der Leistungsfähigkeit und Stadtverträglichkeit,
		Gesundheitsgefährdungen durch Lärm, Schadstoffe und fehlende
		Verkehrssicherheit auf.
		Blockade zahlreicher Baulücken und Brachen in der Innenstadt
		durch parkende Autos.
		Die Innenstadt wird durch Park- und Durchgangsverkehr stark
		belastet.
		Starke Dominanz des motorisierten Individualverkehrs in der
		Kernstadt.
		Trend weniger Verkehrstote. Schwächere Verkehrsarten haben
		aber nach wie vor ein hohes Tötungsrisiko im Konflikt mit
		einem Kfz. Unfälle mit Radfahrenden und zu Fuß Gehenden
		nehmen auch durch stärkeren Radverkehr und gestiegenes
		Gesundheits- u. Umweltbewusstsein zu.
		Die Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur ist in großen Teilen der
		Stadt verbesserungsbedürftig.
		Radverkehrsanlagen sind im Zuge der Hauptverkehrsstraßen
		kaum erkennbar. Die Rad- und Fußwegeverbindungen zwischen

Themenfeld	Zentrale Strategien und Projekte Eisenach	Stärken/ Schwächen/Chancen/Risiken (SWOT)
		den Ortsteilen bzw. zwischen Ortsteilen und Kernstadt sind teilweise unzureichend oder umwegig.  • Die Barrierefreiheit im öffentlichen Raumist vielfach nicht gegeben.  • Das Bushaltestellenkonzept wurde bisher nur geringfügig umgesetzt.  • Das Parkraumkonzept ist veraltet, wird aber momentan fortgeschrieben.  Herausforderungen / Chance:  • Entwicklungsziel im ISEK: Eisenach verfolgt eine stadtverträgliche Mobilitätsstrategie und reduziert die Belastungen für Mensch und Natur durch den Verkehr.  • Radrundwegeverkehrskonzept wird 2021/22 fortgeschrieben.  • Künftig wird der Radverkehr durch Elektrifizierung des Radverkehrs (z. B. durch Pedelec und E-Bikes) eine größere Bedeutung erlangen (Anspruchsvolle Topografie ist einer der Faktoren, der die Fahrradnutzung in Eisenach bisher teilweise einschränkt).  • Weiter das Umdenken im Mobilitätsbereich in der Verwaltung und Bevölkerung vorantreiben.  • Reduzierung der durch den motorisierten Individualverkehr hervorgerufenen Negativwirkungen.  • Stärkere Nutzung und Ausbau der Verkehrsanbindung über den ICE-Haltepunkt in Eisenach hinaus in die Fläche, es muss weiterhin aber mit der Möglichkeit des Wegfalls des ICE-Halts gerechnet werden.  • Alle Stadtteile, Ortsteile und Strukturschwerpunkte sind in die
Anmodeungen 1	<u> </u>	Netze der verschiedenen Verkehrsmittel einzubinden.

#### Anmerkungen 1. Steuerungsgruppe, TF 8 (Nachhaltige Mobilität)

- Es sollte nicht der Austausch der Antriebe, sondern andere Mobilität z.B. Verkehrsvermeidung angestrebt werden.
- Ein Ziel ist die Attraktivierung der Innenstadt. Die Aufenthaltsqualität für Fußgänger muss gesteigert werden.
- Wertigkeit der Verkehrsformen muss mitgedacht werden.
- Ein übergeordnetes Ziel ist die kompakte Stadt und kurze Wege.
- Busverbindung für jüngere Menschen müssen attraktiver gestalten werden ÖPNV günstiger machen, Gewöhnung an Mobilität mit Umweltverbund erzielen.

Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung (SDGs 2,6,11,

13, 14, 15)

- Grünordnungsplan/ Flächennutzungsplan mit Umweltbericht (2015)
- ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept 2030) (2019)
- Lärmaktionsplan (2018)

#### Stärken:

- Eisenach liegt unmittelbar am nordwestlichen Ende des Thüringer Waldes. In der Umgebung der Stadt gibt es entsprechend viele Möglichkeiten für ruhige Naherholung in fußläufiger Entfernung.
- Lärmaktionsplan: Schützt ruhige innerstädtische Gebiete und Landschaftsräume
- Im FNP sind zahlreiche Flächen für Naturschutz und 172 geschützte Biotope ausgewiesen.
- Ein Ziel des FNP: die vielfältigen Grün- und Freiflächen innerhalb des Stadtgebiets aufzuwerten und zu erweitern, um das Stadtklima und die wohnortnahe Erholungsqualität zu verbessern.
- Es gibt erste Erfolge beim Umsteuern zugunsten einer geringeren Flächeninanspruchnahme durch Konzentration auf Innenentwicklungspotenziale.

#### Schwächen:

- Hohes Hochwassergefährdungspotenzial für relevante Teile der Stadt.
- Es gibt noch keine Strategie zur Anpassung an den Klimawandel.









Themenfeld	Zentrale Strategien und Projekte Eisenach	Stärken/ Schwächen/Chancen/Risiken (SWOT)
		<ul> <li>Marodes Abwassernetz und schlechter Zustand der noch existierenden Kleinkläranlagen in den Ortsteil Neukirchen, Neuenhof-Hörschel und Wartha-Göringen</li> <li>Herausforderungen / Chancen:</li> <li>Entwicklungsziel im ISEK: Eisenach verstärkt seine Aktivitäten für Klimaschutz und Klimaanpassung.</li> <li>Grünflächenkonzept für 2021/22 geplant.</li> <li>begonnene Hochwasserschutzmaßnahmen können sowohleinen Beitrag zur Eindämmung der Hochwassergefahren als auch zur besseren Erlebbarkeit und Freiraumnutzung von Wasserläufen und Niederungen im Stadtraumleisten.</li> <li>Dem Klimawandel begegnen, Klimaanpassungsmaßnahmen umsetzen (u.a. resilientes Stadtgrün weiter ausbauen).</li> <li>Ein Klimaschutzkonzept ist für 2021 geplant und ein Klimaschutzkoordinator wird mit Förderung der NKI eingestellt.</li> <li>Sanierung, z.T. aufwändig, von Altlastflächen für die Nachnutzung (Flächenrecycling)</li> </ul>
Anmerkungen '	1 Stellerungsgrunne TF 9 (Re	essourcenschutz und Klimafolgenanpassung)

#### 1. Steuerungsgruppe, 1F 9 (Ressourcenschutz und Klimafolgenanpassung)

- Ein Blühwiesenkonzept wird vorbereitet.
- Es könnte über eine Satzung für das Verbot von Schottergärten (und somit Erhalt von Biodiversität) nachgedacht werden.
- Die Veränderungssperren zur Erhaltung von Grünflächen ist z.B. ein rechtliches Instrument.

#### Wohnen und nachhaltige Quartiere (SDGs 10, 11, 12, 13)



#### Stärken:









- Fortschreibung der Wohnungsmarktanalyse und -prognose für die Stadt Eisenach (2020)
- Innenstadtinitiative "Zentral-Genial - Neues Wohnen in der Altstadt"(seit 2016)
- Gemeindliche Entwicklungskonzepte (GEK) der westlichen Ortsteile Neuenhof-Hörschel und Wartha-Göringen (2018)
- Gemeindliche Entwicklungskonzepte des Ortsteils Neukirchen (2018)
- Papierkorbkonzept (2019)
- Lärmaktionsplan (2018)

Zentrenkonzept (2013)

- Eisenach setzt sich aus attraktiven Stadtbereichen mit jeweils eigener Identität und Funktion zusammen (kompakte kleinteilige Altstadt, die Südstadt mit ihrem Villencharakter, der Gründerzeitbereich nördlich der Bahn mit den zahlreichen Industriebauten, Wohnviertel aus DDR-Zeiten).
- Eisenach bietet eine große Vielfalt an Wohnformen im Stadtgebiet, die bisher sowohl günstige Wohnungen für Haushalte mit geringen Einkommen als auch Wohnungen mit gehobenem Standard aufweist.
- Es gibt eine überwiegend sehr gut erhaltene Baustruktur in den Ortsteilen Neukirchen, Neuenhof-Hörschel und Wartha-Göringen.
- Eisenach hat eine attraktive Innenstadt mit vielen Fachgeschäften und verfügt über ein umfangreiches Verkaufsflächenangebot.
- städtische Initiative Zentral-Genial zur Lücken- und Leerstandsreduzierung in der Altstadt seit 2016: Im Jahr 2021 wird der Fokus nicht auf einzelnen Baulücken oder Brachen liegen, sondern ein ganzes Quartier der Altstadt in den Blick genommen.
- Die Pro-Kopf-Wohnfläche ist im Vergleich zum Thüringer Landesschnitt relativ stabil.
- **Der Lärmaktionsplan** weist Tempo-30-Zonen in Wohngebieten aus.

#### Schwächen:

- Mangel an bestimmten Wohnungstypen: große Wohnungen, barrierefreie und barrierearme Wohnungen.
- einige Plattenbauquartiere weisen teilweise ein sehr hohes Durchschnittsalter der Bewohnerschaft auf, es gibt kaum Nachzug durch junge Leute. Es bestehen spezifische soziale Herausforderungen in einigen Quartieren.
- Negatives Außenimage einiger Quartiere (z.B. Eisenach-Nord, teilweise auch Oppenheimstraße, Oststadt).

Themenfeld	Zentrale Strategien und Projekte Eisenach	Stärken/ Schwächen/Chancen/Risiken (SWOT)
		<ul> <li>Der vorhandene Wohnungsleerstand wird vermutlich bis 2035 ansteigen, aufgrund geplanter Bestandsreduzierungen voraussichtlich jedoch nur relativ geringfügig.</li> <li>Herausforderungen / Chancen:</li> <li>Entwicklungsziele im ISEK 2030: Eisenach erhält und stärkt seine Funktion als Wohnstandort und baut seine Wohnraumangebote für die unterschiedlichen Bedürfnisse der Menschen aus.</li> <li>Gestaltung des demografischen Wandels (Bevölkerung wird älter, weniger und bunter).</li> <li>Eisenach gewährleistet eine lebendige Entwicklung der Kernstadt und der Ortsteile, die auf die jeweiligen Stärken und Funktionen ausgerichtet ist.</li> <li>Etablierung Quartiersmanagement in benachteiligten Stadtbereichen (Eisenach-Nord)</li> <li>Eisenach gewährleistet eine funktionierende und bedarfsgerechte technische Infrastruktur und verstärkt die Anstrengungen zu deren Modernisierung und Digitalisierung.</li> <li>Maßnahmen des Papierkorbkonzeptsumsetzen.</li> <li>Innenstadt als wesentlichen zentralen Versorgungsbereich erhalten und ausbauen</li> <li>Chance auf weitere Konsolidierung des Wohnungsmarkts durch stabile wirtschaftliche und demographische Entwicklung.</li> <li>Verringerung des Wohnungsleerstandes auf ein verträgliches Niveau.</li> <li>Stabile Nachfrage nach Wohnungen im Mehrfamilienhausbereich eröffnet Chancen für Stadtreparatur (Schließung von Baulücken).</li> <li>Es gilt ein allmählich steigendes Mietniveau mit Belastungen für sozial schwächere Gruppen zu vermeiden.</li> <li>Stigmatisierung von Wohnstandorten bei zunehmender Segregation ist ein Risiko.</li> <li>Anpassung an Trends: Anstieg Zweipersonenhaushalte und insbesondereder Einpersonenhaushalte, die Zahl größerer Haushalte wird geringer.</li> <li>Daraus ergibt sich künftig zusätzlicher Wohnungsbedarf und aufgrund zusätzlicher qualitativer Nachfrage liegt der gesamte Neubaubedarf höher als die Zunahme der Haushalte.</li> </ul>

#### Anmerkungen 1. Steuerungsgruppe, TF 10 (Wohnen und nachhaltige Quartiere)

- Wohnungslosigkeit als soziales Problem bei der Planung mitdenken.
- Wichtig ist ein gutes und schlaues Vernetzen der Entwicklungen und Bereiche (Nutzungen) in der Stadt.
- Flächennutzung muss neu gedacht werden, Freizeitnutzung ("Auslauf") ist besonders wichtig.
- Nutzung von Flächen in Wohnquartieren zum Beispiel auch für Anbau von Nutzpflanzen.

## Priorisierung der kommunalen Themenfelder

Im Anschluss an die Diskussion erfolgte die Priorisierung von fünf besonders relevanten Themenbereichen seitens der Steuerungsgruppe. Diese Themenfelder gilt es dann für die Nachhaltigkeitsstrategie Eisenach weiter zu bearbeiten.

Zur Priorisierung der einzelnen Themenbereiche erhielt jedes Steuerungsgruppenmitglied sechs Punkte. Die Punkte konnten auf die einzelnen Themenfelder verteilt werden. Dabei konnten max. zwei Punkte für je einen Themenbereich kumuliert werden. Es bestand ebenso die Möglichkeit, weniger als sechs Punkte für die Priorisierung zu nutzen.

Das Themenfeld "Globale Verantwortung und Eine Welt" ist von Beginn an für die Bearbeitung in der Nachhaltigkeitsstrategie gesetzt, von daher wurde es von der Bepunktung ausgenommen.

Themenfeld	Bepunktung	Platzierung
Globale Verantwortung und Eine Welt		gesetzt
Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft	22	1
Lebenslanges Lernen und Kultur	21	2
Wohnen und Nachhaltige Quartiere	17	3
Nachhaltige Mobilität	16	4
Klimaschutz und Energie	12	5
Gute Arbeit und nachhaltiges Wirtschaften	10	6
Nachhaltiger Konsum und Gesundes Leben	7	7
Ressourcenschutz und	4	8
Klimafolgeanpassungen	4	0
Nachhaltige Verwaltung	4	8

Tabelle 1: Abstimmungsverhalten

Ergebnis der Abstimmung: Insgesamt wurden 113 Stimmen in Form von Punkten abgegeben und auf die kommunalen Themenfelder verteilt. Pro Person konnten maximal 6 Punkte vergeben werden.

Die meisten Stimmen erhielten die Themenfelder

- Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft
- Lebenslanges Lernen und Kultur
- Wohnen und Nachhaltige Quartiere

Die nächst höhere Bepunktung erhielten die Themenfelder

- Nachhaltige Mobilität
- Klimaschutz und Energie
- Gute Arbeit und nachhaltiges Wirtschaften

Für die Erarbeitung der ersten kommunalen Nachhaltigkeitsstrategie wird empfohlen, insgesamt fünf Themenfelder auszuwählen, die dann effizient im Zeitraum bis Ende 2021 bearbeitet werden können.

Die Themen Soziale Gerechtigkeit und zukunftsfähige Gesellschaft, Lebenslanges Lernen und Kultur, Wohnen und Nachhaltige Quartiere wurden am höchsten priorisiert und könnten zusammen mit dem Themenfeld Globale Verantwortung und Eine Welt in der 2. Steuerungsgruppensitzung beschlossen werden.

Die Themenfelder **Nachhaltige Mobilität, Klimaschutz und Energie und Gute Arbeit und nachhaltiges Wirtschaften**, die mit 16, 12 und 10 Punkten bewertet wurden, sollten zu Beginn der zweiten Sitzung einer nochmaligen kurzen Diskussion und Abwägung für die Auswahl des fünften Themenfeldes unterzogen werden.

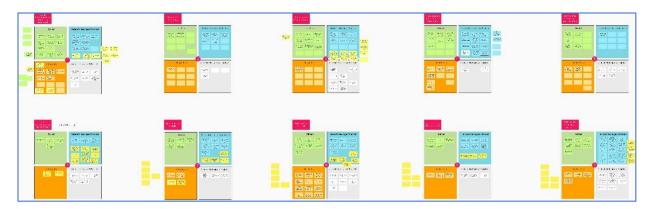


Abbildung 7: Diskussion der Handlungsfelder mit Hilfe des digitalen Instrumentes "Mural" (Bildschirmfoto: Zukunftsfähiges Thüringen e. V.)

## 7. Verabschiedung und nächste Schritte

Frau Wagner als Koordinatorin für den Prozess Global Nachhaltige Kommune in Eisenach dankte gemeinsam mit dem Team Zukunftsfähiges Thüringen den Mitgliedern der Steuerungsgruppe für ihre aktive Mitwirkung.

Der 2. Workshop der Steuerungsgruppe wird am Donnerstag, 22. April 2021 stattfinden. Aufgrund der COVID-19-Pandemie wird auch diese Veranstaltung voraussichtlich noch digital durchgeführt werden.

Beim 2. Workshop sollen dann auf Grundlage der Bestandsaufnahme und der bisherigen Diskussionsergebnisse die Handlungsfelder für die kommunale Nachhaltigkeitsstrategie Eisenach verbindlich von der Steuerungsgruppe beschlossen und thematische Leitlinien sowie strategische Ziele diskutiert werden.

# 8. Liste der TeilnehmerInnen der Steuerungsgruppe Eisenach

Nr.	Name	Vorname	Funktion im GNK- Prozess	Institution/ Zugehörigkeit	TN
1	Wachtmeister	Ingo	Kernteam	Dezernent	Х
2	Wagner	Maria	Koordination	Stabstelle Soziale Stadt	Х
3	Päsler	Nicole	Kernteam	Stabstelle Soziale Stadt	Х
4	Kumst	Juliane	Kernteam	Stabstelle Soziale Stadt	Х
5	Sachse	Heidrun	Kernteam	Stabstelle Soziale Stadt	Х
6	Häfner	Maria	Steuerungsgruppe	Stadtentwicklung, stellv.	Х
7	Menge	Kerstin	Steuerungsgruppe	Stadtentwicklung, Amtsleiterin	Х
8	Fuchs	Ralf-Peter	Steuerungsgruppe	EvLuth. Kirchenkreis Eisenach- Gerstungen, Superintendent	Х
9	Hopf	Denis	Steuerungsgruppe	Werbeagentur Ideenwert	entschuldigt
10	Pape	Ansgar	Steuerungsgruppe	Forstamt Marktsuhl, Forstamtsleiter	х
11	Hermanns	Erika	Steuerungsgruppe	Seniorenbeautragte/ Seniorenbeirat	х
12	Roschka	Clemens	Steuerungsgruppe	Eine Welt Verein Eisenach e.V.	Х
13	Kinder	Johannes	Steuerungsgruppe	Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V; Caritasregion Südthüringen	entschuldigt
14	Krämer	Simon	Steuerungsgruppe	St. Georg Klinikum Eisenach gemeinnützige GmbH	х
15	Schumacher	Carola	Steuerungsgruppe	Eisenach-Wartburgregion Touristik GmbH	х
16	Lemm	Michael	Steuerungsgruppe	DGB Eisenach	Х
17	Schleicher	Michael	Steuerungsgruppe	TAG Wohnen & Service GmbH	Х
18	v. Trott zu Solz	Max	Steuerungsgruppe	Architekturbüro	Х
19	Tittelbach	Alena	Steuerungsgruppe	Stadtjugendring Eisenach e.V.	Х
20	Schmidt	Torsten	Steuerungsgruppe	Jobcenter Eisenach	Х
21	Straubel	Uwe	Steuerungsgruppe	Duale Hochschule Gera- Eisenach	entschuldigt
22	West	Jo	Steuerungsgruppe	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	entschuldigt
23	Hofmann	Philipp	Steuerungsgruppe	Fraktionsvorsitzende Linke Eisenach	Х
24	Klostermann	Michael	Steuerungsgruppe	Fraktionsvorsitzender SPD Eisenach	entschuldigt
25	Schreiber	Susi	Steuerungsgruppe	Fraktion AfD Eisenach	Х
26	Ihling	Christioph	Steuerungsgruppe	Fraktionsvorsitzender CDU Eisenach (Frau Schwertfeger in Vertretung)	х
	Nolting	Katrin	Team ZTh	Prozessbegleitung	
	Swart	Anthea	Team ZTh	Prozessbegleitung	
	Schmermer	Udo	Team ZTh	Prozessbegleitung	